Kommunale Gesundheitskonferenz
für den Landkreis Karlsruhe

Arbeitsgruppe Ambulante ärztliche Versorgung

– Kurzinfo –

Start der Arbeitsgruppe	April 2012
Arbeitsschwerpunkt	Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im Landkreis Karlsruhe
Handlungsempfehlungen	Im Jahr 2013 hat die AG die bis dahin von ihr erarbeiteten Handlungsempfehlungen veröffentlicht. Im Kern beinhalten diese Empfehlungen vor allem folgende Punkte: 1. Schaffung eines Netzwerks zur Verbesserung der hausärztlichen Versorgung im Landkreis Karlsruhe – „Die 5 K´s“ (Kreis, Kommunen, Kassenärztliche Vereinigung BW, Krankenhäuser und Krankenkassen) 2. Eine von der AG erstellte Checkliste zur Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung wird den Kommunen des Landkreises zur Verfügung gestellt. Jede Kommune kann so für sich die örtliche Situation genauer analysieren. (Stand 2013) Derzeit ist eine Überarbeitung der Handlungsempfehlungen sowie der allgemeinen Internetpräsenz der AG zur stärkeren Sichtbarmachung des vorhandenen Angebotes geplant. Handlungsempfehlungen Ambulante ärztliche Versorgung
Aktivitäten	**Aktuell:** Die AG richtet ihre Aktivitäten aktuell wie folgt aus: ■ Beibehalten und weitere Intensivierung der bisherigen Beratungs- und Unterstützungsangebote durch AG und 5-K-Netzwerk. ■ Beibehalten der Bearbeitung verschiedener Themen rund um die ambulante ärztliche Versorgung. ■ Erarbeitung und Durchführung einer Befragung aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zum Stand des aktuellen sowie prognostizierten (fach-)ärztlichen Versorgungsgrades in ihren jeweiligen Kommunen ab dem 27.11.2019. ■ Neuer Schwerpunkt: Beratung und Unterstützung von Kommunen anlassbezogen, individuell, konkret und vor Ort aufgrund der Ergebnisse der aktuellen Umfrage zu dem Stand sowie der Entwicklung des Versorgungsgrades in den jeweiligen Kommunen.

	▪ Diesbezüglich erfolgen Kontaktaufnahmen zu Unterstützung benötigenden Kommunen. Die geschilderten örtlichen Problemlagen werden durch die AG analysiert und es werden gemeinsam mit der jeweiligen Kommune Lösungsansätze gesucht, bei deren Umsetzung die AG ebenfalls Unterstützung bietet. Zukünftig wird sich die AG zudem mit der Erarbeitung eines Modellprojektes zur Verbesserung einer identifizierbaren Problemlage im Bereich der ambulanten ärztlichen Versorgung näher befassen. Die nächsten Schritte der AG diesbezüglich sind: Auffindung eines geeigneten Projektthemas – gemeinsame Erarbeitung eines Modellprojektes – ggf. Einwerbung von Fördergeldern zur nachhaltigen Verstetigung der Projektergebnisse. Bisher: ▪ Befragung aller Hausärzte und hausärztlich tätigen Internisten im Landkreis (Oktober bis Dezember 2012). ▪ Erarbeiten der o.a. Handlungsempfehlungen und in diesem Zuge: o Aufbau des „5-K-Netzwerks“ Das 5-K-Netzwerk der Arbeitsgruppe berät und unterstützt seit 2013 nach Möglichkeit Gemeinden und Städten im Landkreis bei der Suche und Umsetzung von Lösungsansätzen. o Erarbeiten einer Checkliste für Gemeinden zur Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung (2013/2014) ▪ Informationsveranstaltung zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister am 19.05.2014 ▪ Bearbeitung verschiedener in die Kompetenz der AG fallende Angelegenheiten rund um die ambulante ärztliche Versorgung. ▪ Engagement der AG in einer Arbeitsgruppe des Deutschen Landkreistages zur Entwicklung von Strategien für die Sicherstellung ambulanter ärztlicher Versorgung. ▪ Fokussierung auf das Thema der psychischen Versorgung im Landkreis sowie Entwicklung einzelner Verbesserungsansätze in diesem Bereich. ▪ Informationsveranstaltung der Kassenärztlichen Vereinigung für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister am 22.10.2019.
Weiterführende Infos	Kommunale Gesundheitskonferenz – AG Ambulante ärztliche Versorgung

Mitglieder der AG	■ Ärzteschaft Nordbaden, Kreisärzteschaft Karlsruhe ■ AOK Mittlerer Oberrhein ■ Caritasverband, Bruchsal ■ Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Karlsruhe ■ Gemeinden und Städte im Landkreis (z.Zt. Bad Schönborn, Gondelsheim, Karlsbad, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Kürnbach, Marxzell, Rheinstetten, Weingarten) ■ Hausärzteverband BW ■ Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden ■ Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH ■ Landratsamt Karlsruhe, Gesundheitsamt ■ Siemens Betriebskrankenkasse (SBK) ■ weitere Fachleute nach Bedarf
Vorsitz / Kontakt	■ Franziska Schaaf Landratsamt Karlsruhe, Justiziariat Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe Tel.: 0721 936 – 80710 franziska.schaaf@landratsamt-karlsruhe.de ■ Dania Hollmann Landratsamt Karlsruhe, Justiziariat Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe Tel.: 0721 936 – 82840 dania.hollmann@landratsamt-karlsruhe.de

Stand: November 2019